Kontaktdetails

Tate Global GmbH
Zum Stadion 4
D-63808 Haibach
T: +49 (0) 6021 63949-0

Tate Global GmbH
Juri-Gagarin-Ring 11
D-19370 Parchim
T: +49 (0) 3871 42015-0

E: infoDE@tateglobal.com
W: tateglobal.com/de

Zu unseren AGB:

Wir sind zertifiziert nach:

Qualitätsmanagement ISO 9001 www.dekra-siegel.de DEKRA zertifiziert

Umweltmanagement ISO 14001 www.dekra-siegel.de DEKRA zertifiziert

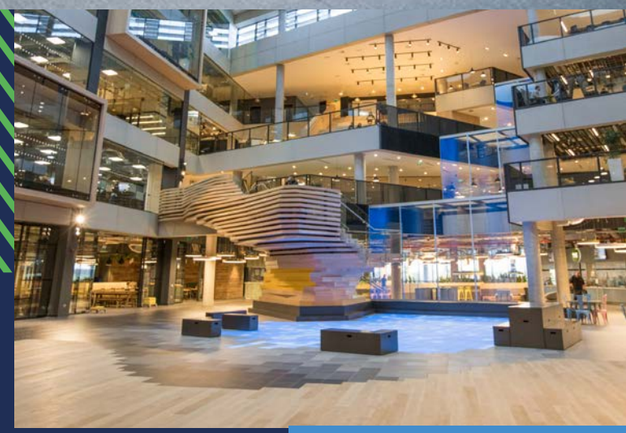
Managementsystem Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit ISO 45001:2018 www.dekra-siegel.de DEKRA zertifiziert

Wir sind eingetragenes Mitglied im Bundesverband Systemböden e.V.

BVS BUNDESVERBAND SYSTEMBÖDEN

Es wurde darauf geachtet, dass der Inhalt dieser Veröffentlichungen korrekt ist, aber Tate Global GmbH übernimmt keine Verantwortung für Fehler oder für Informationen, die sich als irreführend erweisen. Vorschläge oder Beschreibungen für die Endverwendung oder Anwendung von Produkten oder Arbeitsmethoden dienen nur der Information, sodass Tate Global GmbH diesbezüglich keine Haftung übernimmt.

tate-caso-fix-brochure-de-de-v1



Trockenhohlbodensystem Caso Fix

tateglobal.com/de

Kingspan Group

Die Kingspan Group ist ein weltweit führender Anbieter von Hochleistungsdämmungen, Gebäudehüllen und energieeffizienten Bausystemen. Mit über 200 Produktionsstätten in mehr als 70 Ländern verfolgt Kingspan das Ziel, nachhaltige Lösungen für eine CO_2-arme Zukunft zu schaffen. Im Zentrum steht dabei die globale Nachhaltigkeitsstrategie Planet Passionate, mit der Kingspan aktiv den ökologischen Fußabdruck der Bauindustrie reduziert.

Innerhalb der Kingspan Group ist Tate eine spezialisierte Division mit Standorten in Europa, Nord- und Südamerika, Kanada und Australien. Der Fokus liegt auf der Entwicklung und Fertigung moderner Systemböden für technische Infrastrukturen in Bürogebäuden, Rechenzentren und industriellen Anwendungen. Die Lösungen von Tate schaffen maximale Flexibilität im Gebäudebetrieb – funktional, robust und zukunftsorientiert.

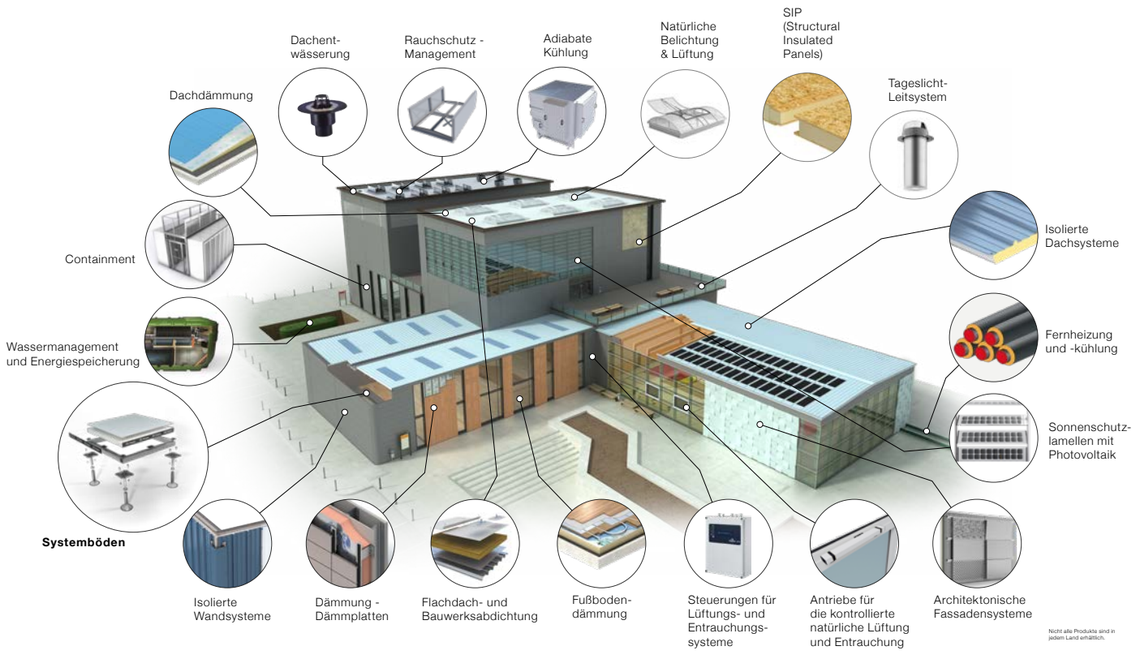
8,6 Mrd. €
Globaler Umsatz

27.000+
Mitarbeiter

273+
Produktionsstätte

80+
Länder

Die Produkte der Kingspan Group im Überblick – global bewährt, vielseitig einsetzbar.



Tate Global GmbH

Building a smarter world together

Die Tate Global GmbH ist Teil der internationalen Tate-Division innerhalb der Kingspan Group und auf die Entwicklung sowie Produktion von Systemböden für gewerbliche und industrielle Anwendungen spezialisiert. An zwei Standorten in Deutschland entwickeln wir modulare Bodenlösungen, die technischen Zugang in Gebäuden effizient, sicher und benutzerfreundlich gestalten.

Die Wurzeln der heutigen Tate Global GmbH reichen fast 30 Jahre zurück: 1997 als inhabergeführtes Handelsunternehmen gegründet, entwickelte sich das Unternehmen rasch zu einem relevanten Akteur am Markt. Schon früh wurde in eigene, nach Norm geprüfte Systemlösungen investiert. Seit 2019 ist die Tate Global GmbH Teil der Kingspan Group – und ein wesentlicher Bestandteil der globalen Strategie der Tate-Division.

Unsere Produkte kommen vor allem in Rechenzentren und modernen Geschäftsgebäuden zum Einsatz. Gemeinsam mit unseren Kunden entwickeln wir maßgeschneiderte Lösungen, die höchsten technischen und funktionalen Anforderungen gerecht werden – nachhaltig, innovativ und zukunftssicher.

Im Einklang mit der weltweiten Strategie Planet Passionate setzen wir auch an unseren deutschen Standorten auf umweltfreundliche Produktionsprozesse, energieeffiziente Lösungen und die konsequente Ausrichtung auf eine nachhaltige Kreislaufwirtschaft.

20
Standorte

535 Mio. €
Umsatz der Division

7 Mio.
Platten pro Jahr

1500+
Mitarbeiter

1903
Fertigung seit 1903

Über **2,5 Mio. qm²**
Doppelböden installiert

Inhaltsverzeichnis

Beschreibung und Konstruktion 5

Verpackungseinheiten und Gewichte der Systemplatten 6

Montage 6

Rohstoffe und Herstellung | Bauphysikalische Werkstoffdaten 7

Planung und Anordnung von Fugen 9

Verlegung und Verarbeitung einlagiger Systeme 10

- Verklebung und Markierung 10
- Technische Daten 11

Verlegung und Verarbeitung zweilagiger Systeme 12

- Verklebung und Markierung 12
- Technische Daten 13

Untergrund 14

Oberflächenbehandlung und Beläge 14

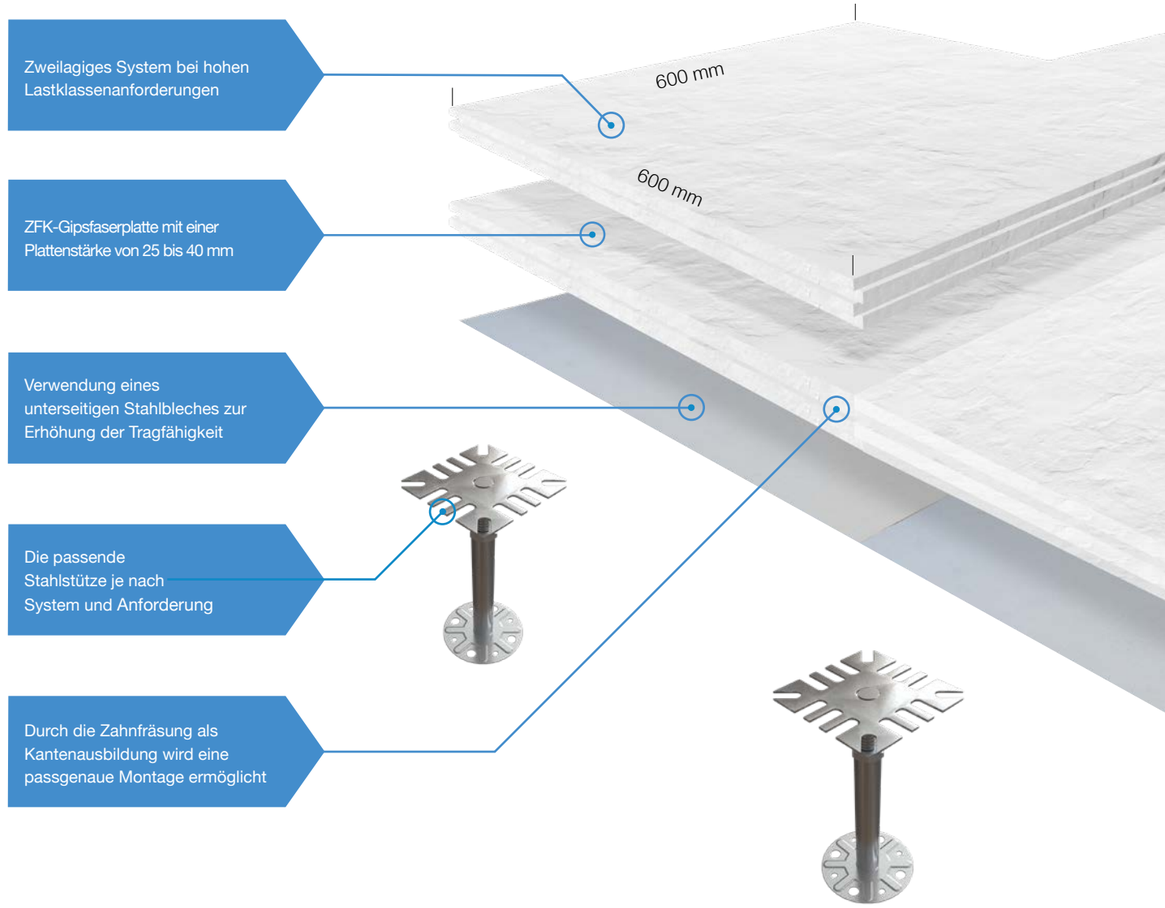
Zertifikate 15

Planet Passionate 16

Caso Fix

Trockenhohlboden

Unsere Böden entsprechen den höchsten Standards. In Kombination mit der technischen Kompetenz unseres Teams können wir Ihnen fachkundige Beratung und technisches Know-how bieten. Unsere Teams stehen Ihnen gerne zur Seite und stellen sicher, dass die von uns zugesicherten Leistungsstandards vollständig eingehalten werden.



Beschreibung

Caso Fix besteht in der Standardausführung aus einzelnen Elementen mit der Abmessung 600 x 600 mm und in der einlagigen Version mit Plattenstärken von 25 mm bis 40,4 mm. Doppellagige Systeme sind möglich bis 65,4 mm. Die vorliegende Broschüre zeigt die möglichen Varianten des Kingspan ZFK-Trockenhohlbodens auf.
Bei der Entwicklung der Systeme standen neben den technischen Eigenschaften, die leichte Montage und das problemlose Handling auf der Baustelle im Fokus. Alle Caso Fix-Trockenhohlbodenplatten werden auf kleinen Paletten im Format 600 x 660 mm und einem Maximalgewicht von 700 kg ausgeliefert (siehe Tabelle Verpackungseinheiten und Gewichte der Systemplatten).

Konstruktion

Die Caso Fix Trockenhohlbodenelemente bestehen aus Knauf Integral GIFAtec Gipsfaserwerkstoff in 25, 28, 30, 32, 34, 36, 38 und 40 mm Dicke und je nach System ggf. mit unterseitigem Stahl- oder Alufeinblech. Die Elementgröße beträgt 600 x 600 mm mit Zahnfräsung als Kantenausbildung, die mit Tate Nut-/Federklebstoff verklebt wird. Die für die zweite Lage verwendete Knauf Integral LEP-Platte hat immer eine Abmessung von 1200 x 600 mm und ist mit einer Stufenfalz versehen. Die Caso Fix Trockenhohlbodenelemente werden schwimmend auf höhenjustierbaren Stahlstützen verlegt und die Stützen auf einen ausreichend tragfähigen Untergrund geklebt. Der Boden ist geeignet für Fußbodenheizung oder -kühlung. Im Hohlraum können haustechnische Installationen aller Art verlegt werden. Leichte nichttragende Trennwände können an jeder Stelle auf den Flächenhohlboden aufgestellt werden. Erforderliche Fugen sind hinsichtlich ihrer Breite, Anordnung und Ausführung zu planen.

Tate Caso Fix ist unser trockener Hohlboden – schnell verlegt, sofort begehbar und ideal für Bauprojekte mit engem Zeitplan. Diese Systeme verfügen über eine spezielle Zahnfräsung an der Plattenkante, die durch die Abkürzung ZFK (Zahnfräsung) gekennzeichnet ist. Der Name „Caso“ leitet sich von der chemischen Formel für Gips ($CaSO_4$) ab und steht für alle unsere Systeme mit Gipskern. Die Abkürzung B steht für Blech, ES für Eckstütze und LEP für Lasterhöhungsplatte.

Verpackungseinheiten und Gewichte der Systemplatten

Mat.-Nr.:	**Systemplatte**	Abmessung	Stärke	**Gewicht** Stück	**Gewicht** qm	**Stück** Palette	**qm** Palette	**Höhe mit** Palette	**Gewicht** pro Palette inkl. Verp.
51000000	ZFK-25	600 x 600 mm	25.0 mm	14.85 kg	41.25 kg	40	14.40 qm	1,110 mm	604 kg
51000100	ZFK-28	600 x 600 mm	28.0 mm	16.63 kg	46.20 kg	35	12.60 qm	1,090 mm	592 kg
51000200	ZFK-30	600 x 600 mm	30.0 mm	17.82 kg	49.50 kg	35	12.60 qm	1,160 mm	634 kg
51000300	ZFK-32	600 x 600 mm	32.0 mm	19.01 kg	52.80 kg	30	10.80 qm	1,070 mm	580 kg
51000400	ZFK-34	600 x 600 mm	34.0 mm	20.20 kg	56.10 kg	30	10.80 qm	1,130 mm	616 kg
51000500	ZFK-36	600 x 600 mm	36.0 mm	21.38 kg	59.40 kg	25	9.00 qm	1,010 mm	545 kg
51000600	ZFK-38	600 x 600 mm	38.0 mm	22.57 kg	62.70 kg	25	9.00 qm	1,060 mm	574 kg
51000700	ZFK-40	600 x 600 mm	40.0 mm	23.76 kg	66.00 kg	25	9.00 qm	1,110 mm	604 kg
51000800	ZFK-25B	600 x 600 mm	25.4 mm	16.29 kg	45.24 kg	40	14.40 qm	1,126 mm	662 kg
51000900	ZFK-28B	600 x 600 mm	28.4 mm	18.07 kg	50.19 kg	35	12.60 qm	1,104 mm	642 kg
51001000	ZFK-30B	600 x 600 mm	30.4 mm	19.26 kg	53.49 kg	35	12.60 qm	1,174 mm	684 kg
51001100	ZFK-32B	600 x 600 mm	32.4 mm	20.45 kg	56.79 kg	30	10.80 qm	1,082 mm	623 kg
51001200	ZFK-34B	600 x 600 mm	34.4 mm	21.63 kg	60.09 kg	30	10.80 qm	1,142 mm	659 kg
51001300	ZFK-36B	600 x 600 mm	36.4 mm	22.82 kg	63.39 kg	25	9.00 qm	1,020 mm	581 kg
51001400	ZFK-38B	600 x 600 mm	38.4 mm	24.01 kg	66.69 kg	25	9.00 qm	1,070 mm	610 kg
51001500	ZFK-40B	600 x 600 mm	40.4 mm	25.20 kg	69.99 kg	25	9.00 qm	1,120 mm	640 kg
81000300	Knauf LEP 18	1.200 x 600 mm	18.0 mm	19.50 kg	27.00 kg	50	36.00 qm	1,020 mm	990 kg

Montage

Die Randdämmstreifen oder Dichtungsbänder sind an den Anschlussbauteilen zu befestigen. Auflageplättchen oder Dämmplättchen werden auf die Stützen gelegt. Die Gewinde der Stützen sind zu fixieren. In allen Randbereichen sind systemabhängig ggfs. Zusatzstützen einzubauen. Die zweite Stützenreihe sowie die erforderlichen Zusatzstützen für das erste Caso Fix-Trockenhohlbodenelement müssen wie beschrieben montiert werden. Das Entfernen der Zahnfräsung im Randbereich ist nicht nötig. Das anschließende Element wird auf die vorbereiteten Stützen gelegt und press an die Randdämmstreifen gestoßen. Die Zuschnitte der Caso Fix-Trockenhohlbodenelemente können wahlweise mittels (Hand-)Kreissäge mit diamantbestücktem Sägeblatt und Absaugvorrichtung oder mit z.B. einer Pendelhub-Stichsäge/ Montagebandsäge mit HM-bestücktem Sägeblatt erfolgen. Beim zweiten und den folgenden Elementen der ersten Reihe wird der Klebstoff gemäß Systemvorgabe aufgetragen.

Die Elemente müssen unverzüglich zusammengefügt, press gestoßen und fluchtgerecht ausgerichtet werden. Die Randdämmstreifen für die Endfugen werden jeweils nach Montage des letzten Elements einer Reihe eingefügt. Der verlegte Boden darf dann ca. 12 Stunden nicht begangen werden. Das geschlossene Bodensystem ist nach ca. 24 Stunden (Abbindezeit der Klebestoffe) voll belastbar. Bei Stützenhöhen ab 500 mm empfiehlt sich gegebenenfalls der Einsatz von Rasterstäben zur Horizontalaussteifung. Bei Systemaufbauten ohne den Einsatz von Schallpads ist keine Verklebung der Plattenunterseite mit dem Stützenkopf erforderlich, jedoch muss die Stütze gegen Verdrehen mechanisch oder chemisch gesichert werden. Kommen Schallpads zum Einsatz, so ist das Schallpad auf dem Stützenkopf punktuell zu verkleben. Eine zusätzliche Verklebung zwischen Plattenunterseite und Schallpad ist nicht erforderlich.

Rohstoffe und Herstellung Bauphysikalische Werkstoffdaten

Bauphysikalische Werkstoffdaten der Systemplatten

Brandschutz		
Baustoffklasse gem. EN 13501-1	A1	nichtbrennbar
Hygrothermale Kennwerte		
Rechenwert der Wärmeleitfähigkeit λR	0,44	W/(mK)
Für die Bemessung von Fußbodenheizungen beträgt λ10	0,30	W/(mK)
Wasserdampfdiffusionswiderstandszahl μ	30/50	-
spezifische Wärmekapazität	>1000	J/(kgK)
thermischer Ausdehnungskoeffizient	12,9*10-6	1/K
Längenänderung bei Temperaturänderung	≤0,02	mm/(mK)
Längenänderung bei Änderung der rel. Luftfeuchte um 30% bei 20°C	≤0,6	mm/m
hygrothermale Einbaubedingungen (stationär)	+10° bis +35°C	ca. 45-75% r.F.
hygrothermale Nutzungsbedingungen (stationär)	-10° bis +35°C	ca. 35-75% r.F
Oberflächen-asseraufnahmefähigkeit gem. EN 20535 (Kopp-Test)	<300	g/m²
allgemeine Festigkeitswerte		
Oberflächenhärte (Brinell)	≥ 40	N/mm²
Haftzugfestigkeit	≥ 1,0	N/mm²
sonstiges		
Beidseitige Transport-, Oberflächengrundierung zur Staubbindung und		
Reduzierung der Wasseraufnahmefähigkeit	ja	
geeignet ohne Zusatzmaßnahmen für vertikale dynamische maximale		
Nutzlastaufnahme gem. EN 13964	≥ 100 000	Lastwechsel
Wasserdampfdiffusionswiderstandszahl μ der optional		
werkseits unterseitig kaschierten Aluminiumfolie	9,3x106	prakt. dampfdicht

Rohstoffe und Herstellung des GIFAtec Werkstoffes

GIFAtec wird aus Naturgips und einem Anteil REA-Gips unter Beimengung von Zellulosefasern aus sortierten Altpapieren und Kartonagen hergestellt. Der Naturgips wird in einem Umkreis von ca 30 km um das Werk im Tagebau abgebaut. Der naturgipsidentische reine Rauchgas-Entschwefelungs-Anlagen-Gips (REA-Gips) wird gemeinsam mit Naturgips zu Stuckgips gebrannt. Die Papiere werden in Wasser aufgeweicht und mit Anmachwasser und dem gebrannten Stuckgips zu einem Brei vermengt. Dieser Brei wird dann in einer Dicke von etwa 2 mm auf ein Transportsiebband gegeben, beim Weitertransport über Vakuum entwässert, auf einer Wickelwalze bis zur gewünschten Dicke aufgewickelt und anschließend grob zugeschnitten. Nach dem Durchlauf der Reifestrecke wird die Rohplatte in einem Schichtentrockner getrocknet, auf die Nutzdicke geschliffen, in einer Formatstation zu Großplatte, Bodenelement oder bei Großmengen auch zu Sonderformatplatten geschnitten bzw. gefräst und anschließend grundiert und palettiert. Dieses einzigartige Herstellverfahren für Gipsfaserwerkstoff ist die Grundlage für die homogene Dichte über die gesamte Materialdicke.

Baubiologische Werkstoffeigenschaften/ Entsorgung

Knauf Integral GIFAtec ist seit März 2003 durch die Verleihungsurkunde des IBR (Institut für Baubiologie Rosenheim) baubiologisch empfohlen. Das eurofins-Institut Galten (DK) stellte die Eignung für die Verwendung in Innenräumen nach DIBt-Zulassungsgrundsätzen fest. Für GIFAtec-Abfälle gelten die Abfallschlüssel-Nr. 17 08 02 Baustoffe auf Gipsbasis, oder Nr. 17 09 04 Gemischte Bau- und Abbruchabfälle, die nicht durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind.

eurofins

Bescheinigung

Nationale Verordnungen wegen VOC-Emissionen in Europa

Am 27 Februar 2018, erhielt Eurofins Product Testing A/S ein Muster aus der Produktgruppe Paneel mit der Bezeichnung:

GIFAboard und GIFAfloor

vertrieben durch

Knauf Integral KG

Die Emissionen wurden geprüft gemäß den Anforderungen in Deutschland, Frankreich und Belgien: AgBB (2015) und DIBt (2010), französische Verordnungen über Emissionsklassen (Dekret 2011-321), Belgisches Königliches Dekret C-2014/24239. Probenahme, Prüfung und Bewertung erfolgten gemäß EN 16516, ISO 16000-3, ISO 16000-6, ISO 16000-9, ISO 16000-11 in ihren aktuellsten Versionen, vgl. den Prüfbericht Nr. 392-2018-00088701_A_DE.

Das Prüfergebnis für Formaldehyd ist vergleichbar mit Prüfergebnissen nach EN 717-1.

Bewertung der Emissionsprüfergebnisse gemäß Indoor Air Comfort 6.0:

- Französische VOC-Klasse: A+
- Karzinogene Substanzen waren nach 3 und nach 28 Tagen nicht nachweisbar.
- Die Gesamtheit aller VOC ("TVOC") und die Summe der VOC (AgBB/DIBt) nach 3 Tagen lag unter dem Grenzwert von 10 000 µg/m³.
- Die Gesamtheit aller VOC ("TVOC") und die Summe der VOC (AgBB/DIBt) nach 28 Tagen lag unter dem Grenzwert von 1000 µg/m³.
- Die Gesamtheit aller SVOC ("TSVOC") nach 28 Tagen lag unter dem Grenzwert von 100 µg/m³.
- Nach 28 Tagen lagen die Werte R_0 und R_1 unter dem Grenzwert von 1.
- Die Summe der VOC ohne NIK_D nach 28 Tagen lag unter dem Grenzwert von 100 µg/m³.
- Formaldehyd lag nach 28 Tagen unter dem Grenzwert von 60 µg/m³.

Das geprüfte Produkt erfüllt die Anforderungen und entspricht den genannten nationalen Verordnungen in Europa mit Stand vom 17 April 2018.

17 April 2018

Nanna Boholm
Chemist

Rasmus Stenglund Christensen
Analytical Service Manager, MSc in Chemistry

Eurofins Product Testing A/S • Smedeskovvej 38, 8464 Galten, Denmark • Tel. +45 70 22 42 76
www.product-testing.eurofins.com

IBR

Institut für **Baubiologie** Rosenheim GmbH

Verleihungs-Urkunde

Aufgrund der guten Prüfergebnisse wird der Firma

KNAUF

Knauf Integral KG
D-74589 Satteldorf

für das Produkt

Knauf Gipsfaserplatten

(Gebrochten-Nr. 3021 - 1190)

das Prüfsiegel

geprüft und empfohlen – Institut für Baubiologie Rosenheim – IBR – Produkt überprüft auf VOC, Biozide, Schwermetalle und Radioaktivität

durch das Institut für Baubiologie Rosenheim GmbH verliehen.

Reimut Hentschel, Geschäftsführer
Rosenheim, Februar 2021

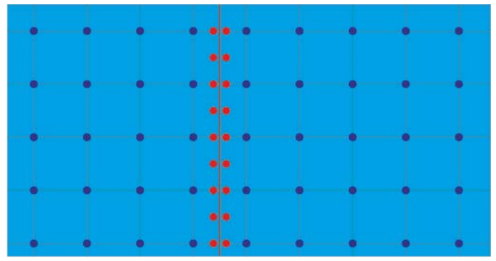
Das Prüfsiegel wird für die Dauer von 2 Jahren verliehen. Die Nachprüfung für die Produkte muss rechtzeitig vor Ablauf im Interesse des Verbrauchers erfolgen und ist vom Antragsteller neu zu beantragen.

IBR Institut für **Baubiologie** GmbH D-83022 Rosenheim Münchener Straße 18
Tel. +49 (0)8031 / 3673-0 Fax +49 (0)8031 / 3673-30 www.baubiologie-ibr.de

Planung und Anordnung von Fugen

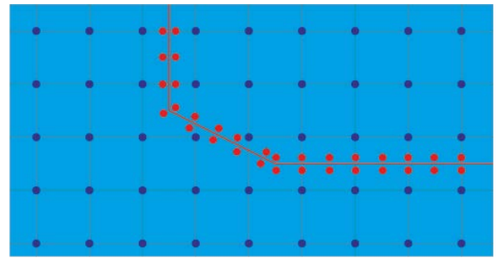
Jeder Baustoff, jedes Bauteil und jeder Baukörper ändern ihre Dimension mit wechselnden Klimabedingungen. Auch treten durch Eigengewicht der verwendeten Baustoffe und durch zusätzliche Lasten Bewegungen im Bauteil (z. B. zulässige Durchbiegungen) und im Baukörper (z. B. Gebäudesetzungen) auf. Darum sind erforderliche Fugen durch den Planer festzulegen. Fugen sind immer dort anzuordnen, wo Risse zu erwarten sind. Im Bau gibt es averschiedene Arten von Fugen: Gebäudetrennfugen teilen ein Bauwerk in einzelne Teilgebäude. Diese Fugen müssen in allen Bauteilen an dieser Stelle übernommen werden. Bauteildehnfugen (Dehnfugen) teilen Bauteile in Bereiche, die in sich eine Einheit bilden und die auftretende Längenänderungen schadensfrei aufnehmen können. Diese Fugen sind von nachfolgenden Gewerken in allen Bauteilen an der selben Stelle zu übernehmen. Übergangsfugen sind bei Baustoffwechseln innerhalb eines Bauteils anzuordnen. Sie können je nach Lage teilweise auch als Haarfuge ausgeführt werden. Randanschlussfugen sind an allen Enden eines Bauteils zu planen und auszuführen. Sie können die Funktion von Dehnfugen übernehmen. Sie sind z. B. im Bereich von Türdurchgängen als Fuge in ausreichender Breite fortzusetzen. Bei Richtungswechseln der Randanschlussfuge bei z. B. L- und U-förmigen Flächen ist eine Fortführung mindestens in einer Flucht als Dehnfuge vorzusehen. Akustisch wirksame Trennungen innerhalb von Bauteilen (kurz: Trennschnitt / Entkopplungsschnitt / Trennfuge) lösen Teilbereiche aus einem Bauteil heraus und verändern seine Geometrie, was bei der Dehnfugenplanung zu berücksichtigen ist. Durch die Fugen sind möglichst kompakte Teilflächen zu bilden, d.h., je näher die entstehenden Teilflächen einem Kantenverhältnis 1:1 (=Quadrat) entsprechen, um so größer können die Flächen werden. Bei asymmetrischen Flächen (z. B. Trapezform) ist auf besondere Sorgfalt bei der Fugenausführung zu achten. Maßgebend sind hier die jeweils langen Kanten.

Dehnfuge



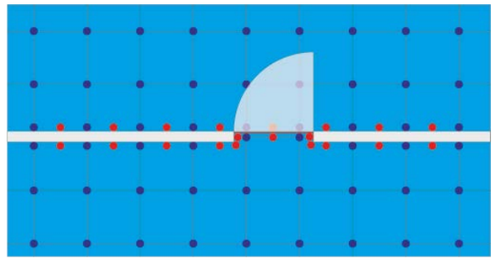
Anordnung einer Dehnfuge mit jeweils halbem Stützenabstand im Randbereich (Darstellung mit doppelter Stützenreihe)

Entkopplungsschnitt



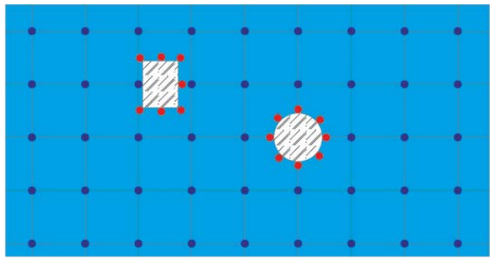
Akustisch wirksamer Entkopplungsschnitt unter geplantem Trennwandverlauf

Türdurchgang



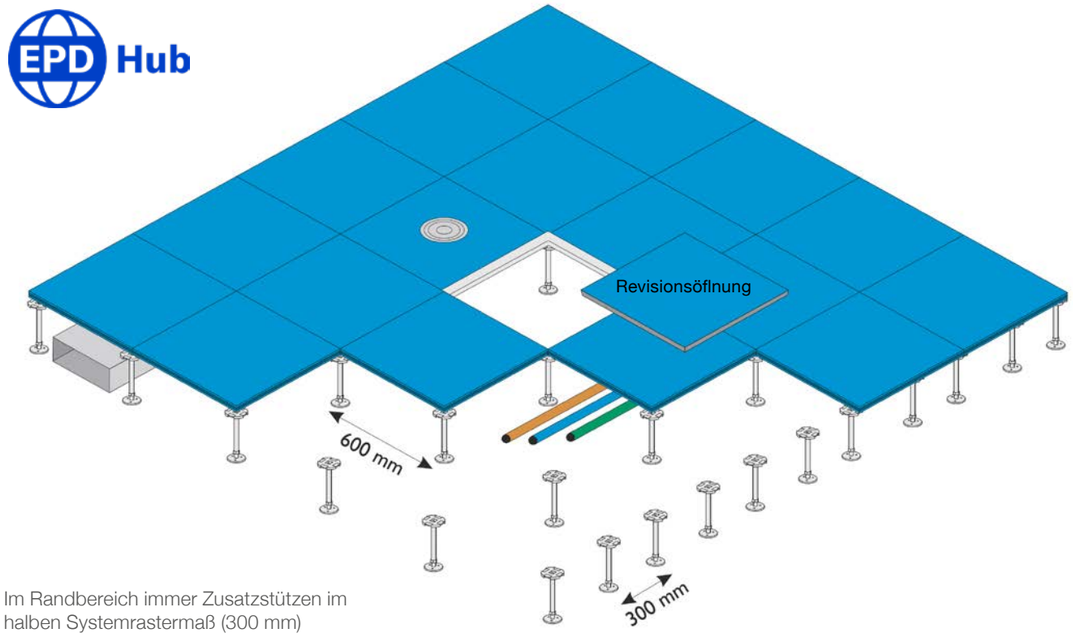
Verstärkung des Durchgangsbereichs einer Tür durch zusätzliche Stützen an der erforderlichen Trennfuge

Aufgehende



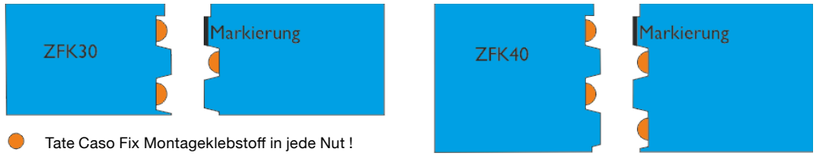
z.B. Säulen, Pfeiler o.ä.

Verlegung und Verarbeitung einlagiger Systeme



Im Randbereich immer Zusatzstützen im halben Systemrastermaß (300 mm)

Verklebung und Markierung



Tate Caso Fix Montageklebstoff in jede Nut !

Da die Platten mit einer Zahnfräsung versehen sind, welche nicht auf den ersten Blick erkennen lässt, ob nun die positive oder negative Seite vorliegt, wurden die Platten mit einer schwarzen Linie markiert. Diese Linie ist an zwei der vier Seiten vorhanden, womit wir ein virtuelles Nut-Federsystem erhalten. Diese Markierung befindet sich immer im oberen Bereich der Platte und gibt somit die Oberseite der Platte an. Wenn in der linken oberen Ecke mit der Verlegung begonnen wird, zeigen die beiden schwarzen Markierungen der Platte links und oben gegen die Anschlusswände. Die Platte kann ohne Beschneidung der Zahnfräsung direkt an den erforderlichen Randdämmstreifen (bei Anforderung F30 zwingend Mineralwolle) geschoben werden. Anschließend kann mit der Verlegung nach gleichem Prinzip weiterverfahren werden.

Die Hinweise in den Systemdatenblättern (Stützenrasteranordnung) sind zu beachten insbesondere auch bei zweilagigen Systemen!

Technische Daten

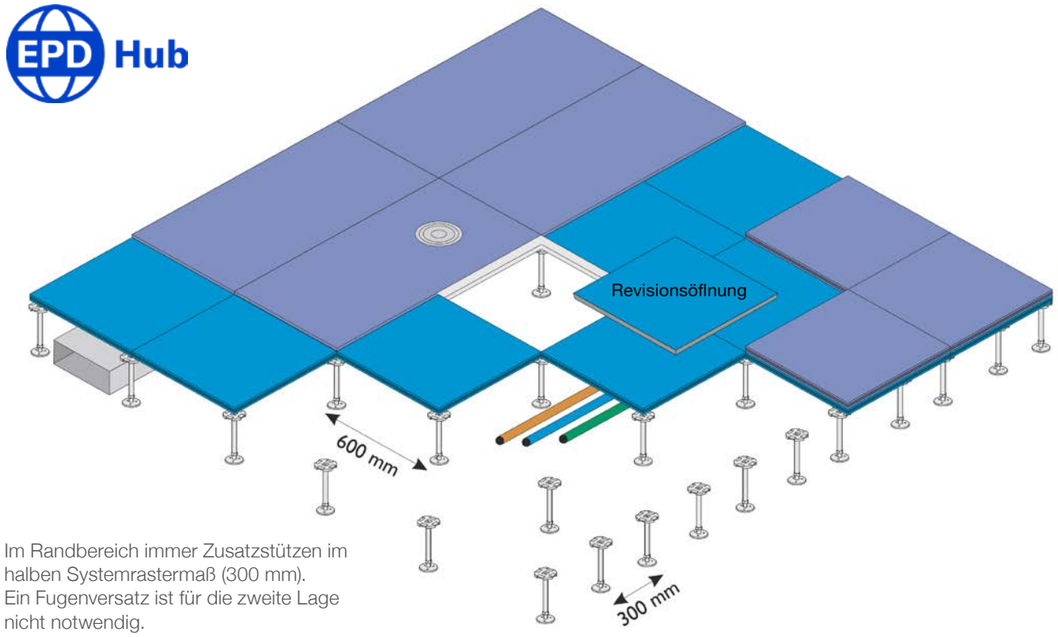
Systeme einlagig ohne Blech	ZFK25	ZFK 28	ZFK30	ZFK30 mitt Schallpad 100x100x6mm	ZFK32	ZFK34 mitt Schallpad 100x100x6mm	ZFK36	ZFK38	ZFK40
Belastung					noch		noch		
Prüfstatus Statik	geprüft	geprüft	geprüft	geprüft	nicht geprüft	geprüft	nicht geprüft	geprüft	geprüft
Nutzlast in N	3,000	4,000	5,000	3000	coming soon	5,000	coming soon	6,000	7,500
Sicherheitsfaktor	2	2	2	2	2	2	2	2	2
Lastklasse	2	3	5	2		5		6	6
300 mm Stützenabstand Rand	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja
150 mm Stützenabstand Rand (Eckbereich)	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein
Eckstütze 200 x 200 mm	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja
Brandschutz									
nach DIN 4102 - F30	bis 750 mm	bis 750 mm	bis 750 mm	bis 300 mm	bis 750 mm	bis 300 mm	bis 750 mm	bis 750 mm	bis 750 mm
Schallschutz									
Norm-Trittschallpegel $L_{n,w}$									
mit Schallpad ohne Belag			*90 dB	***58 dB	***58 dB				***52 dB
mit Schallpad mit Belag			*56 dB	***42-51 dB	***41-50 dB				***38-45 dB
Trittschallpegelminderung $\Delta L_{w,P}$									
ohne Schallpad ohne Belag	8 dB	8 dB	9 dB		9 dB		9 dB	9 dB	8 dB
ohne Schallpad mit Belag	20 dB	19 dB	19 dB		19 dB		20 dB	19 dB	18 dB
mit Schallpad ohne Belag	**12 dB	*12 dB	**13 dB	***13 dB	***18 dB	***18 dB	**14 dB	*14 dB	**14-24*** dB
mit Schallpad mit Belag	**23 dB	*23 dB	**24 dB	***25-34 dB	***26-34 dB	***26-34 dB	**28 dB	*28 dB	**27-38*** dB
Norm-Flankenpegeldifferenz $D_{n,f,w,P}$									
mit Schallpad ohne Belag	**42 dB	*42 dB	*43 dB	***45 dB	***48 dB		43 dB *	*44 dB	**44-46*** dB
mit Schallpad mit Belag	**46 dB	*46 dB	*45 dB	***47 dB	***48 dB		44 dB *	*43 dB	**42-47*** dB
Norm-Flankentrittschallpegel $L_{n,f,w,P}$									
mit Schallpad ohne Belag	**91 dB	*90 dB	*90 dB	***88 dB	***84 dB		89 dB *	*88 dB	***84-88** dB
mit Schallpad mit Belag	**57 dB	*56 dB	*56 dB	***48-59 dB	***47-56 dB		55 dB *	*54 dB	***47-54** dB
*Interpolationswert mit Schallpad ø 100 x 2 mm									
** Schallpad ø 100 x 2 mm									
*** Schallpad 100 x 100 x 6 mm									

Info: Je nach Belag können sich die Schallwerte unterscheiden. Die Trittschallminderung der Beläge liegt laut Herstellerangabe zwischen ΔL_w: 18-30 dB. Falls Sie eine detaillierte Auskunft der Schallwerte benötigen, können Sie sich gerne an die Technik-Abteilung wenden.

Systeme einlagig mit Blech	ZFK25B	ZFK28B	ZFK30B	ZFK32B	ZFK34B	ZFK36B	ZFK38B	ZFK40B	ZFK40B +ES
Belastung	noch	noch	noch	noch	noch	noch	noch		
Prüfstatus Statik	nicht geprüft	nicht geprüft	nicht geprüft	nicht geprüft	nicht geprüft	nicht geprüft	nicht geprüft	geprüft	geprüft
Nutzlast in N	coming soon	coming soon	coming soon	coming soon	coming soon	coming soon	coming soon	12,500	15,000
Sicherheitsfaktor	2	2	2	2	2	2	2	2	2
Lastklasse								6	6
300 mm Stützenabstand Rand	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja
150 mm Stützenabstand Rand (Eckbereich)	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein	Ja
Eckstütze 200 x 200 mm	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja
Brandschutz									
nach DIN 4102 - F30	bis 750 mm	bis 750 mm	bis 750 mm	bis 750 mm	bis 750 mm	bis 750 mm	bis 750 mm	bis 750 mm	bis 750 mm
Schallschutz									
Trittschallminderung $\Delta L_{w,P}$									
ohne Schallpad ohne Belag	8 dB	8 dB	9 dB	9 dB	9 dB	9 dB	9 dB	8 dB	8 dB
ohne Schallpad mit Belag	20 dB	19 dB	19 dB	19 dB	20 dB	20 dB	19 dB	18 dB	18 dB
mit Schallpad ohne Belag	**12 dB	*12 dB	**13 dB	*13 dB	*14 dB	**14 dB	*14 dB	**14 dB	**14 dB
mit Schallpad mit Belag	**23 dB	*23 dB	**24 dB	*26 dB	*27 dB	**28 dB	*28 dB	**27 dB	**27 dB
Norm-Flankenpegeldifferenz $D_{n,f,w,P}$									
mit Schallpad ohne Belag	**42 dB	*42 dB	*43 dB	**43 dB	*43 dB	*43 dB	*44 dB	**44 dB	**44 dB
mit Schallpad mit Belag	**46 dB	*46 dB	*45 dB	**45 dB	*44 dB	*44 dB	*43 dB	**42 dB	**42 dB
Norm-Flankentrittschallpegel $L_{n,f,w,P}$									
mit Schallpad ohne Belag	**91 dB	*90 dB	*90 dB	**89 dB	*89 dB	*89 dB	*88 dB	**88 dB	**88 dB
mit Schallpad mit Belag	**57 dB	*56 dB	*56 dB	**55 dB	*55 dB	*55 dB	*54 dB	**54 dB	**54 dB
*Interpolationswert mit Schallpad ø 120x120x2 mm									
** Schallpad 120x120x2 mm									

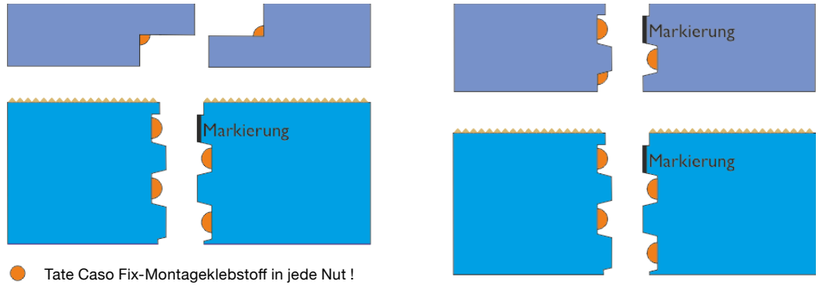
Technische Änderungen vorbehalten. Es gilt die jeweils aktuelle Auflage. Unsere Gewährleistung bezieht sich nur auf die einwandfreie Beschaffenheit unseres Materials. Verbrauchs-, Mengen- und Ausführungsangaben sind Erfahrungswerte, die im Falle abweichender Gegebenheiten nicht ohne weiteres übertragen werden können. Die enthaltenen Angaben entsprechen unserem derzeitigen Stand der Technik. Es kann jedoch nicht der Gesamtstand allgemein anerkannter Regeln der Bautechnik, einschlägiger Normen, Richtlinien und handwerklichen Regeln enthalten sein. Diese müssen vom Ausführenden neben den Verarbeitungsvorschriften entsprechend beachtet werden. Alle Rechte vorbehalten. Änderungen, Nachdrucke und fotomechanische sowie elektronische Wiedergabe, auch auszugsweise, bedürfen der ausdrücklichen Genehmigung der Firma Tate Global GmbH, Zum Stadion 4, 63808 Haibach, Tel.: +49 6021 63949-0, Fax: +49 6021 63949-258.

Verlegung und Verarbeitung zweilagiger Syteme



Im Randbereich immer Zusatzstützen im halben Systemrastermaß (300 mm). Ein Fugenversatz ist für die zweite Lage nicht notwendig.

Verklebung und Markierung



- Tate Caso Fix-Montageklebstoff in jede Nut !
- Flächenklebstoff für vertikale Verklebung
  Zahnspachtel TKB B3

Da die Platten mit einer Zahnfräsung versehen sind, welche nicht auf den ersten Blick erkennen lässt, ob nun die positive oder negative Seite vorliegt, wurden die Platten mit einer schwarzen Linie versehen. Diese Linie ist an zwei der vier Seiten vorhanden, womit wir ein virtuelles Nut-Federsystem erhalten. Diese Markierung befindet sich immer im oberen Bereich der Platte und gibt somit die Oberseite der Platte an. Wenn in der linken oberen Ecke mit der Verlegung begonnen wird, zeigen die beiden schwarzen Markierungen der Platte links und oben gegen die Anschlusswände. Die Platte kann ohne Beschneidung der Zahnfräsung direkt an den erforderlichen Randdämmstreifen (bei Anforderung F30 zwingend Mineralwolle) geschoben werden. Anschließend kann mit der Verlegung nach gleichem Prinzip weiterverfahren werden.

Die Hinweise in den Systemdatenblättern (Stützenrasteranordnung) sind zu beachten insbesondere auch bei zweilagigen Systemen!

Technische Daten

Systeme zweilagig ohne Blech	**ZFK25 +LEP18**	**ZFK28 +LEP18**	**ZFK30 +LEP18**	**ZFK32 +LEP18**	**ZFK34 +LEP18**	**ZFK36 +LEP18**	**ZFK38 +LEP18**	**ZFK40 +LEP18**
Belastung	noch	noch	noch	noch	noch	noch	noch	noch
Prüfstatus Statik	nicht geprüft	nicht geprüft	nicht geprüft	nicht geprüft	nicht geprüft	nicht geprüft	nicht geprüft	nicht geprüft
Nutzlast in N	coming soon	coming soon	coming soon	coming soon	coming soon	coming soon	coming soon	coming soon
Sicherheitsfaktor	2	2	2	2	2	2	2	2
Lastklasse								
300 mm Stützenabstand Rand	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja
150 mm Stützenabstand Rand (Eckbereich)	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein
Eckstütze 200 x 200 mm	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja
Brandschutz	bis	bis	bis	bis	bis	bis	bis	bis
nach DIN 4102 - F30	750 mm	750 mm	750 mm	750 mm	750 mm	750 mm	750 mm	750 mm
Schallschutz								
Trittschallminderung ΔLw,P								
ohne Schallpad ohne Belag	13 dB	*13 dB	14 dB	14 dB	13 dB	12 dB	11 dB	11 dB
ohne Schallpad mit Belag	23 dB	*22 dB	22 dB	22 dB	22 dB	22 dB	20 dB	18 dB
mit Schallpad ohne Belag	**16 dB	*16 dB	**17 dB	*18 dB	*19 dB	**20 dB	*19 dB	**18 dB
mit Schallpad mit Belag	**26 dB	*28 dB	**29 dB	*29 dB	*29 dB	**29 dB	*28 dB	**28 dB
Norm-Flankenpegeldifferenz Dn,f,w,P								
mit Schallpad ohne Belag	**48 dB	*48 dB	*47 dB	**47 dB	*46 dB	*46 dB	*45 dB	**44 dB
mit Schallpad mit Belag	**44 dB	*44 dB	*43 dB	**43 dB	*43 dB	*42 dB	*42 dB	**42 dB
Norm-Flankentrittschallpegel Ln,f,w,P								
mit Schallpad ohne Belag	**80 dB	*80 dB	*79 dB	**79 dB	*80 dB	*81 dB	*82 dB	**83 dB
mit Schallpad mit Belag	**54 dB	*53 dB	*53 dB	**52 dB	*53 dB	*53 dB	*54 dB	**54 dB
*Interpolationswert mit Schallpad ø 100 x 2 mm								
** Schallpad ø 100 x 2 mm								

Systeme zweilagig mit Blech	**ZFK25B +LEP18**	**ZFK28B +LEP18**	**ZFK30B +LEP18**	**ZFK32B +LEP18**	**ZFK34B +LEP18**	**ZFK36B +LEP18**	**ZFK38B +LEP18**	**ZFK40B +LEP18**	**ZFK40B +ZFK25**
Belastung	noch	noch	noch	noch	noch	noch	noch		
Prüfstatus Statik	nicht geprüft	nicht geprüft	nicht geprüft	nicht geprüft	nicht geprüft	nicht geprüft	nicht geprüft	geprüft	geprüft
Nutzlast in N	coming soon	coming soon	coming soon	coming soon	coming soon	coming soon	coming soon	19,000	20,000
Sicherheitsfaktor	2	2	2	2	2	2	2	2	2
Lastklasse								6	6
300 mm Stützenabstand Rand	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja
150 mm Stützenabstand Rand (Eckbereich)	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein
Eckstütze 200 x 200 mm	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja
Brandschutz	bis	bis	bis	bis	bis	bis	bis	bis	bis
nach DIN 4102 - F30	750 mm	750 mm	750 mm	750 mm	750 mm	750 mm	750 mm	750 mm	750 mm
Schallschutz									
Trittschallminderung ΔLw,P									
ohne Schallpad ohne Belag	13 dB	13 dB	14 dB	14 dB	13 dB	12 dB	11 dB	11 dB	11 dB
ohne Schallpad mit Belag	23 dB	22 dB	22 dB	22 dB	22 dB	22 dB	20 dB	18 dB	18 dB
mit Schallpad ohne Belag	**16 dB	*16 dB	**17 dB	*18 dB	*19 dB	**20 dB	*19 dB	**18 dB	*18 dB
mit Schallpad mit Belag	**26 dB	*28 dB	**29 dB	*29 dB	*29 dB	**29 dB	*28 dB	**28 dB	*28 dB
Norm-Flankenpegeldifferenz Dn,f,w,P									
mit Schallpad ohne Belag	**48 dB	*48 dB	*47 dB	**47 dB	*46 dB	*46 dB	*45 dB	**44 dB	*44 dB
mit Schallpad mit Belag	**44 dB	*44 dB	*43 dB	**43 dB	*43 dB	*42 dB	*42 dB	**42 dB	*42 dB
Norm-Flankentrittschallpegel Ln,f,w,P									
mit Schallpad ohne Belag	**80 dB	*80 dB	*79 dB	**79 dB	*80 dB	*81 dB	*82 dB	**83 dB	*83 dB
mit Schallpad mit Belag	**54 dB	*53 dB	*53 dB	**52 dB	*53 dB	*53 dB	*54 dB	**54 dB	*54 dB
*Interpolationswert mit Schallpad ø 120x120x2 mm									
** Schallpad ø 120x120x2 mm									

Technische Änderungen vorbehalten. Es gilt die jeweils aktuelle Auflage. Unsere Gewährleistung bezieht sich nur auf die einwandfreie Beschaffenheit unseres Materials. Verbrauchs-, Mengen- und Ausführungsangaben sind Erfahrungswerte, die im Falle abweichender Gegebenheiten nicht ohne weiteres übertragen werden können. Die enthaltenen Angaben entsprechen unserem derzeitigen Stand der Technik. Es kann jedoch nicht der Gesamtstand allgemein anerkannter Regeln der Bautechnik, einschlägiger Normen, Richtlinien und handwerklichen Regeln enthalten sein. Diese müssen vom Ausführenden neben den Verarbeitungsvorschriften entsprechend beachtet werden. Alle Rechte vorbehalten. Änderungen, Nachdrucke und fotomechanische sowie elektronische Wiedergabe, auch auszugsweise, bedürfen der ausdrücklichen Genehmigung der Firma Tate Global GmbH, Zum Stadion 4, 63808 Haibach, Tel.: +49 6021 63949-0, Fax: +49 6021 63949-258.

Untergrund

Der Untergrund muss die der Nutzung entsprechende Mindesttragfähigkeit für die Lasteinleitung über die Hohlbodenstützen besitzen. Er muss fest, trocken und frei von Trennmitteln wie z.B. Bitumen, Ölen oder Farben sein. Dämmstoffe und Bitumenbahnen sind nur mit erhöhender Lastverteilung zur Aufnahme von Hohlböden geeignet. Der Rohboden ist von Staub zu befreien (Fegen und Staubsaugen), die Rohbodenoberfläche mit z.B. Tate Multikonzentrat Grün zu streichen. Die Gebäudedehnfugen müssen an gleicher Stelle im Flächenhohlboden übernommen werden. Eine ausreichende Haftung der Stützen am Rohboden ist zu gewährleisten, gegebenenfalls müssen Abrissversuche durchgeführt werden..

Oberflächenbehandlung und Beläge

Trenn-, Dehn-, Bewegungs- und Anschlussfugen des Tate Caso Fix sind immer im Bodenbelag zu übernehmen. Die Stuhlrollenfestigkeit ist bei Tate Caso Fix ohne Zusatzmaßnahmen gegeben. Die Grundierung ist grundsätzlich auf das verwendete Klebstoffsystem abzustimmen.

Bei Textilbelägen sind vorhandene Fugenbereiche mit Knauf Uniflott zu spachteln.

Bei elastischen Belägen (z.B. PVC, Linoleum) ist eine vollflächige, mindestens 2 mm dicke Spachtelung mit Knauf Nivellierspachtel 415 auszuführen und anschließend zu grundieren.
Keramische Fliesen und Natursteinbeläge mit flexiblen Klebstoffsystemen sind vorzugsweise auf zweilagigen Systemen zu verlegen, wenn nicht anders im System beschrieben. Wir empfehlen im Allgemeinen zusätzlich den Einsatz von Entkopplungsmatten. Die Verarbeitungsvorschriften des Klebersystemherstellers für die verwendeten Belagsformate, insbesondere die angegebenen Kleberbettmindestdicken, sind einzuhalten. Bei Verlegung von Feinsteinzeug im Buttering und Floating Verfahren, sind die Fliesen seitlich in das Kleberbett einzuschieben und -zudrücken. Zum Klebersystem gehörende Gewebe oder Vliese sind entsprechend der Herstellervorschriften einzubauen. Sollten die zulässigen Durchbiegungen durch zu erwartende Belastungen des
Tate Caso Fix größer als die durch den Bodenbelag aufnehmbaren Verformungen sein, so sind erforderliche Zusatzmaßnahmen zu planen. Zur weiteren Begrenzung dieser Durchbiegungen sollten z.B. größere Elementdicken verwendet werden und/oder in den Rasterfeldmitten zusätzliche Stützen eingebaut werden. In häuslichen Bädern ist der Tate Caso Fix mit Knauf Flächendicht und Flächendichtband gegen Wasser abzudichten.

Parkett sollte entweder schwimmend verlegt oder die Parkettdicke ≤ 2/3 der Tate Caso Fix Elementstärke ausgewählt werden. Dabei sind die Verarbeitungsvorschriften der Parkett- und Klebersystemhersteller für die gewählte Parkettart zu beachten.

Die Haftzugfestigkeiten des Belags/Klebersystems zum Tate Caso Fix sind zu prüfen. Eventuell muss eine Probe erstellt werden.

Zertifikate

eurofins

Bescheinigung

Nationale Verordnungen wegen VOC-Emissionen in Europa

Am 27 Februar 2018, erhielt Eurofins Product Testing A/S ein Muster aus der Produktgruppe Paneel mit der Bezeichnung

GIFAboard und GIFAfloor

vertrieben durch

Knauf Integral KG

Die Emissionen wurden geprüft gemäß den Anforderungen in Deutschland, Frankreich und Belgien: AgBB (2015) und DIBt (2010), französische Verordnungen über Emissionsklassen (Dekret 2011-321), Belgisches Königliches Dekret C-2014/24239. Probenahme, Prüfung und Bewertung erfolgten gemäß EN 16516, ISO 16000-3, ISO 16000-6, ISO 16000-9, ISO 16000-11 in ihren aktuellsten Versionen, vgl. den Prüfbericht Nr. 392-2018-00088701_A_DE.

Das Prüfergebnis für Formaldehyd ist vergleichbar mit Prüfergebnissen nach EN 717-1.

Bewertung der Emissionsprüfergebnisse gemäß Indoor Air Comfort 6.0:

- Französische VOC-Klasse: A+
- Karzinogene Substanzen waren nach 3 und nach 28 Tagen nicht nachweisbar.
- Die Gesamtheit aller VOC ("TVOC") und die Summe der VOC (AgBB/DIBt) nach 3 Tagen lag unter dem Grenzwert von 10 000 µg/m³.
- Die Gesamtheit aller VOC ("TVOC") und die Summe der VOC (AgBB/DIBt) nach 28 Tagen lag unter dem Grenzwert von 1000 µg/m³.
- Die Gesamtheit aller SVOC ("TSVOC") nach 28 Tagen lag unter dem Grenzwert von 100 µg/m³.
- Nach 28 Tagen lagen die Werte R_D und R_B unter dem Grenzwert von 1.
- Die Summe der VOC ohne NIK, nach 28 Tagen lag unter dem Grenzwert von 100 µg/m³.
- Formaldehyd lag nach 28 Tagen unter dem Grenzwert von 60 µg/m³.

Das geprüfte Produkt erfüllt die Anforderungen und entspricht den genannten nationalen Verordnungen in Europa mit Stand vom 17 April 2018.

17 April 2018

Nanna Boholm, Chemist — Rasmus Stengaard Christensen, Analytical Service Manager, MSc in Chemistry

Eurofins Product Testing A/S • Smedeskovvej 38, 8464 Galten, Denmark • Tel. +45 70 22 42 76
www.product-testing.eurofins.com

MITGLIEDSURKUNDE

DGNB
Deutsche Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen
German Sustainable Building Council

Die Arbeit der Deutschen Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen - DGNB e.V. verfolgt das Ziel, Lebensräume zukunftsfähig zu gestalten. Der Verein ist die zentrale Plattform für alle, die sich für das nachhaltige Bauen interessieren und engagieren.

Das Mitglied

Kingspan Access Floors GmbH
Mitglieds-Nr. 15706
Mitglied seit 11.07.2024

unterstützt diese Ziele und leistet durch seine Mitgliedschaft im Verein einen aktiven Beitrag für die nachhaltige Gestaltung unserer Lebensräume von morgen.

Unterzeichner

Stuttgart, 2. August 2024

Aussteller
Deutsche Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen - DGNB e.V.

Amtsgericht

Certificate SGSCH-COC-050299

The Organization

Kingspan Access Floors GmbH

Zum Stadion 4, DE 63808 Bayern, Haibach

has been assessed and certified as meeting the requirements of

FSC™ Chain-of-Custody

The company was assessed against the following standards
FSC-STD-40-004 V3-1 - Chain of Custody Certification
FSC-STD-50-001 Requirements for use of the FSC trademarks by Certificate Holders

for the products detailed in the scope below:

Einkauf und Verkauf von Systemböden in FSC Mix unter Anwendung des Transfersystems.

Purchase and sale of system flooring in FSC Mix using the transfer system.

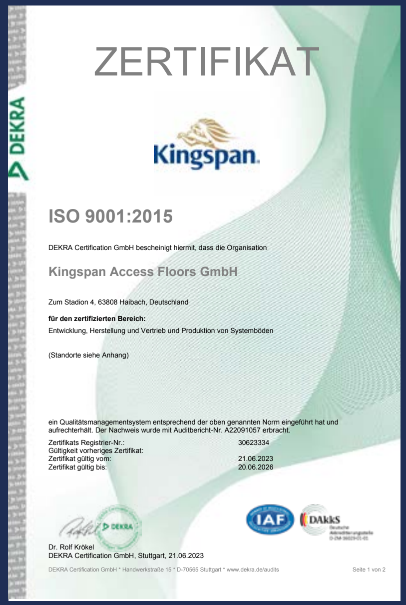
This certificate is valid from 07 November 2023 until 06 November 2028 and remains valid subject to satisfactory surveillance audits.

Issue 1. Certified since 07 November 2023

Authorised by Sylvie Seisun — Authorised by Christian Kobel

SGS Société Générale de Surveillance SA
1, Place des Alpes, 1201 Geneva, Switzerland
t +41 (0)22 739 91 11 - www.sgs.com

Page 1 / 1


ZERTIFIKAT

Kingspan

ISO 9001:2015

DEKRA Certification GmbH bescheinigt hiermit, dass die Organisation

Kingspan Access Floors GmbH

Zum Stadion 4, 63808 Haibach, Deutschland

für den zertifizierten Bereich:
Entwicklung, Herstellung und Vertrieb und Produktion von Systemböden

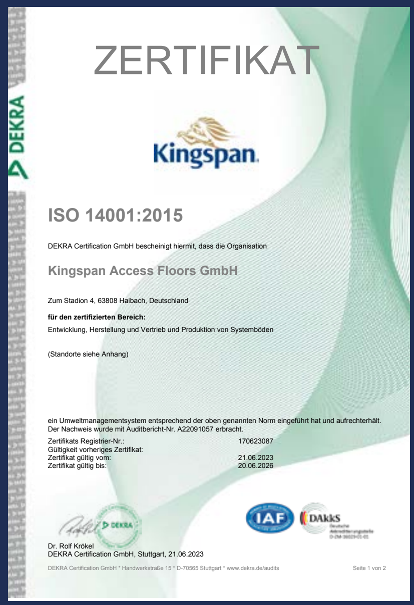
(Standorte siehe Anhang)

ein Qualitätsmanagementsystem entsprechend der oben genannten Norm eingeführt hat und aufrechterhält. Der Nachweis wurde mit Auditbericht-Nr. A22091057 erbracht.

Zertifikats Registrier-Nr.:	30623334
Gültigkeit vorheriges Zertifikat:	
Zertifikat gültig vom:	21.06.2023
Zertifikat gültig bis:	20.06.2026

Dr. Rolf Krökel
DEKRA Certification GmbH, Stuttgart, 21.06.2023

DEKRA Certification GmbH * Handwerkstraße 15 * D-70565 Stuttgart * www.dekra.de/audits — Seite 1 von 2


ZERTIFIKAT

Kingspan

ISO 14001:2015

DEKRA Certification GmbH bescheinigt hiermit, dass die Organisation

Kingspan Access Floors GmbH

Zum Stadion 4, 63808 Haibach, Deutschland

für den zertifizierten Bereich:
Entwicklung, Herstellung und Vertrieb und Produktion von Systemböden

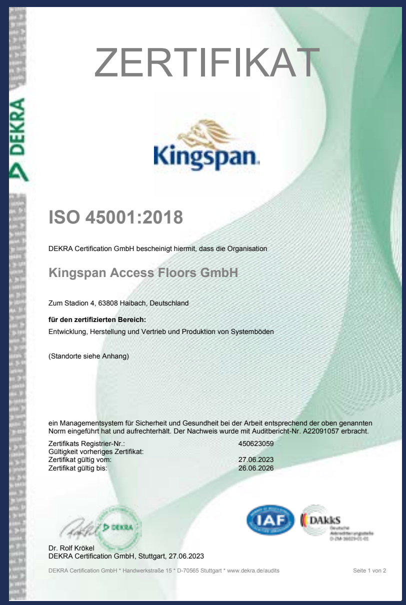
(Standorte siehe Anhang)

ein Umweltmanagementsystem entsprechend der oben genannten Norm eingeführt hat und aufrechterhält. Der Nachweis wurde mit Auditbericht-Nr. A22091057 erbracht.

Zertifikats Registrier-Nr.:	170623087
Gültigkeit vorheriges Zertifikat:	
Zertifikat gültig vom:	21.06.2023
Zertifikat gültig bis:	20.06.2026

Dr. Rolf Krökel
DEKRA Certification GmbH, Stuttgart, 21.06.2023

DEKRA Certification GmbH * Handwerkstraße 15 * D-70565 Stuttgart * www.dekra.de/audits — Seite 1 von 2


ZERTIFIKAT

Kingspan

ISO 45001:2018

DEKRA Certification GmbH bescheinigt hiermit, dass die Organisation

Kingspan Access Floors GmbH

Zum Stadion 4, 63808 Haibach, Deutschland

für den zertifizierten Bereich:
Entwicklung, Herstellung und Vertrieb und Produktion von Systemböden

(Standorte siehe Anhang)

ein Managementsystem für Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit entsprechend der oben genannten Norm eingeführt hat und aufrechterhält. Der Nachweis wurde mit Auditbericht-Nr. A22091057 erbracht.

Zertifikats Registrier-Nr.:	450623059
Gültigkeit vorheriges Zertifikat:	
Zertifikat gültig vom:	27.06.2023
Zertifikat gültig bis:	26.06.2026

Dr. Rolf Krökel
DEKRA Certification GmbH, Stuttgart, 27.06.2023

DEKRA Certification GmbH * Handwerkstraße 15 * D-70565 Stuttgart * www.dekra.de/audits — Seite 1 von 2

BVS BUNDESVERBAND SYSTEMBÖDEN

MITGLIEDSURKUNDE 2023

Diese wird verliehen an

Kingspan Access Floors GmbH

Kingspan

Zum Stadion 4, 63808 Haibach, Deutschland

Der BVS e. V. bestätigt mit dieser Urkunde die Mitgliedschaft des Unternehmens als ordentliches Mitglied.

Der BVS e.V. ist ein Verband europäischer Systembodenhersteller, der sich als Partner von Bauherren, Architekten, Generalbauunternehmen und ausführenden Firmen versteht. Zielsetzung aller BVS-Mitglieder ist es, die Qualitätsnormen und Sicherheitsstandards für Systemböden nach den Marktanforderungen weiterzuentwickeln, den aktuellen Stand der Technik zu repräsentieren und in internationaler Zusammenarbeit die technischen Regelwerke für Systemböden fortzuschreiben.
Die Mitglieder des BVS e.V. führen ein Zertifikat über die Konformität mit den BVS-Qualitätsstandards für Systemböden. Diese BVS-Qualitätsstandards beruhen auf den Prüf- und Klassifizierungsnormen DIN EN 12825 Doppelboden und DIN EN 13213 Hohlboden, sowie den zugehörigen Anwendungsrichtlinien.

Diese Urkunde wird jährlich ausgestellt und ist gültig bis zum 31.12.2023.
Sie stellt keinen Ersatz für das Normenkonformitätszertifikat dar.

Ulrich Fries, VORSITZENDER — Kai Bellwinkel, GESCHÄFTSFÜHRER

Bundesverband Systemböden e.V., Leostraße 22, 40545 Düsseldorf, Deutschland
Fon: +49 (0)211 / 9 55 93 26, E-Mail: bvs.mail@t-online.de, www.systemboden.de

PLANET PASSIONATE

Bei Tate möchten wir unseren Beitrag zur Bekämpfung des Klimawandels leisten. Wir sind der Überzeugung, dass fortschrittliche Materialien, Bautechniken und digitale Technologien der Schlüssel zur Bewältigung dieser Herausforderungen sind.

Planet Passionate ist Kingspan's ehrgeiziges, globales Nachhaltigkeitsprogramm, bei dem auch Tate eine aktive Rolle spielt.

Wir sind der Meinung, dass klare Ziele zu konkreten Maßnahmen führen. Wir haben 10 messbare Ziele festgelegt, um den Wandel in unserem Unternehmen schnell voranzutreiben.

QR Code scannen & mehr erfahren

Unsere vier Nachhaltigkeitssäulen

Klimaschutz

Wir streben eine **60% Reduktion** unserer energiebedingten CO_2-Emissionen an

90% unserer Firmenfahrzeuge sollen jährlich durch emissionsfreie Modelle ersetzt werden

Wir arbeiten an einer **15% Verringerung der CO^2-Intensität** zentraler Rohstoffe

Energie

Unser Ziel: **60% direkter Einsatz erneuerbarer Energien**

Unsere priorisierten Standorte sind **ISO 50001-zertifiziert**

100% unserer eigenen Betriebsstätten werden mit Photovoltaikanlagen ausgestattet

Kreislaufwirtschaft

Wir vermeiden Deponieabfälle vollständig - **100% Zero Waste to Landfill**

Bereits heute nutzen wir **33.000 Tonnen recycelte und erneuerbare Materialien**

Ein **Rücknahme- und Recyclingsystem** wurde erfolgreich eingeführt und weiter ausgebaut

Wasser

Wir setzen auf Wasserrückgewinnung: Bereits **4,9 Millionen Liter Regenwasser** wurden gesammelt und wiederverwendet

Planet Passionate Communities

Im Herbst 2021 rief die Kingspan Group Planet Passionate Communities ins Leben – den philanthropischen Arm ihres zehnjährigen Nachhaltigkeitsprogramms Planet Passionate. Ziel dieser Initiative ist es, Menschen und Gemeinden weltweit zu unterstützen und gleichzeitig nachhaltiges Handeln mit verantwortungsvoll beschafften Materialien zu fördern.

Planet Passionate Communities entfaltet sowohl lokal als auch global Wirkung. Lokal engagieren sich alle Divisionen der Kingspan Group, indem sie Zeit und Ressourcen bereitstellen, um gemeinnützige Projekte in ihren Regionen aktiv zu unterstützen. Global arbeitet Kingspan Group mit GOAL, einer internationalen humanitären Organisation, zusammen.

Gemeinsam entwickeln wir nachhaltige Infrastrukturen in den Bereichen Gesundheit und Bildung, die langfristig positive Veränderungen bewirken. Im Zentrum von Planet Passionate Communities steht unser Anspruch, ein nachhaltiges Vermächtnis zu schaffen – mit sozialem Engagement, ökologischer Verantwortung und dem festen Willen, die Welt ein Stück besser zu hinterlassen, als wir sie vorgefunden haben.

Tate® | PLANET PASSIONATE COMMUNITIES

WE ARE PLANET PASSIONATE

Wir bei Tate sind entschlossen, unser Fachwissen zu nutzen, um positive Auswirkungen für Menschen und Gemeinden auf der ganzen Welt zu erzielen und die Nachhaltigkeitsagenda für alle voranzutreiben.